

§. 15. **Salz** Es heisset 3. ordentlich/als gewisser Personen/
 die es geben/ nehmen/thun/sich des Orths/ der Zeit und Weise
 halten/ einmahl wie das ander zu beschaffen / nicht auszustellen
 noch zu versäumen / sondern / auch unvorsätzliche Hindernis
 möglichst zu ersegen; wie der König Hiskias das Pascha we-
 generheblicher Ursache / in dem die Priester und andere nicht
 alle rein waren / im andern Monden nachhielte 2. Chron. 30.
 2, 3. und so eine heilsame Erklärung der Regul gab in gleichen
 Fällen / wie Dr. Luther daselbst wohl mercket / Gott sehe das
 Herz an / und nicht die bloße heilige Reinigung/ gnädig zu seyn
 denen die ihr Herz schickten ihn zu suchen v. 19. Die Königl.
 Vorbitte wirkte auch so / daß der Priesterliche Seegen und
 Stimme erhöret ward / und ihr Gebet hinein kam für Gottes
 heilige Wohnung im Himmel v. 27. An sich ist die Ordnung
Táξις πλειόνων, ein Rang und Verfahren daran gewisse Men-
 schen und Bewegungen gebunden seyn / leidet keinen Riß noch
 anmaßlichen Umsatz / soll es anders dasjenige seyn / wie es
 heisset. Und Memoria gründet sich in allen Arten darauf.

§. 16. Sie ist 4. fortwierig / in dem das verfahren/
 dem Objecto memorando und Rahmen nach niemahls darff
 aufhören / wie andere Grund- Erb- Lehn- und mehr flebende
 Zinsen / worauf gewisse Anstalt / Aemter und Stände fußen/
 fortgehen müssen zu gemeinen Besten; Als zu Rom Käysers
 Neronis Andacht / da er noch gut that / die Zölle und Steuern
 aufzuheben / und so dem Menschl. Geschlechte die schönste
 Wohlthat zu erzeigen / von dem Großen Rathe widersprochen
 wurde: nec enim quietem gentium sine armis, nec arma
 sine stipendiis, nec stipendia sine tributis haberi posse. Land-